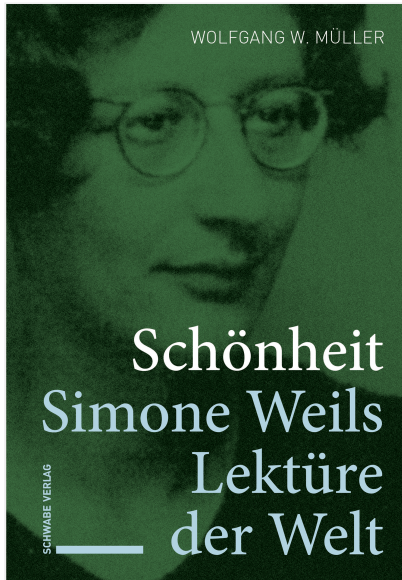


Eine neue Sicht auf das Werk der Philosophin Simone Weil



Wolfgang Müller

Schönheit

„Die Schönheit ist ein Mysterium; das Geheimnishafteste hier unten. Aber sie ist eine Tatsache.“ Dem Schönen kommt in Simone Weils Œuvre eine zentrale Bedeutung zu. Für sie eröffnet es einen Weg, dem menschlichen Dasein Sinn zu verleihen. In seinem Buch behandelt Wolfgang W. Müller Weils gesamtes Werk unter dem zentralen Aspekt einer philosophischen Ästhetik, dem in der Forschung bislang wenig Beachtung geschenkt wurde: Er rückt das Phänomen der Musik – das Musikschaffen wie das Musikhören – in den Fokus seiner Untersuchung. Müller führt in das Leben Weils ein, stellt die philosophischen und religionsphilosophischen Elemente einer Ästhetik à la Weil vor und beleuchtet, wie verschiedene Musikerinnen und Musiker das Werk Simone Weils gelesen, verstanden und gehört haben.

**Kirchengeschichte
Musikwissenschaft
Philosophie
Religion**

Wolfgang W. Müller ist emeritierter Professor für Dogmatik und war bis 2021 Leiter des Ökumenischen Instituts an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern. Er ist Herausgeber der Reihe Text und Normativität (TeNOR) im Schwabe Verlag und hat zahlreiche Publikationen zu Theologie und Musik veröffentlicht.

Wolfgang Müller
Schönheit
Simone Weils Lektüre der Welt

ca. 256 Seiten, Buch, Gebunden
CHF 38.00, EUR (D) 38.00
ISBN 978-3-7965-5518-3
Erscheint im August 2026
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796555183](https://www.schwabe.ch/9783796555183)